

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 15/16 (1890)  
**Heft:** 21

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro vierspaltige Petitzelle  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Köln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd XVI.

ZÜRICH, den 22. November 1890.

No 21.

C. F. Ulrich, Zürich

z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln

wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge  
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)

Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Möbelfabrik Schaffhausen.

Actiengesellschaft. (M a 3249 Z)

Specialität in

Mobiliar für Hôtels & Restaurants.

Ganze Zimmereinrichtungen in jeder Holzart in  
ganz einfacher wie auch reichster, stylvoller  
Ausführung.

Kirchenarbeiten, Sessel, Sophaestelle, Bureau- und  
Klavierstühle etc.

Ausführung von Möbeln und Bauarbeiten nach  
jeder beliebigen Zeichnung.

Geschmackvolle solide Arbeit. Prompte Bedienung.  
Billigste Preise.

Grosse Wasserkraft. — Holzdörreinrichtung.

Töss. Wasserversorgung.

Der Gemeindrath Töss eröffnet hiemit freie Concurrenz über  
die nachbezeichneten Arbeiten und Lieferungen für die von der Gemeinde  
beschlossene Wasserversorgung: (M 10668 Z)

I. Doppel-Reservoir mit 600 m<sup>3</sup> Inhalt.

Grab- und Sprengarbeiten, Betonarbeiten und Lieferung der  
nöthigen Eisenbestandtheile.

II. Zuleitung von der Sammelstube in Rossberg  
zu den Reservoirs ca. 2850 m lang.

Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gussröhren von 200 mm  
Lichtweite.

III. Hauptleitung von d. Reservoirs u. Vertheilungsnetz  
im Dorfe ca. 5500 m lang.

Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gussröhren von 250 bis  
100 mm Lichtweite, nebst Lieferung der nöthigen Ventilbrunnen, Hy-  
dranten, Schieber und Formstücke.

Die Pläne, Bau- und Lieferungsbedingungen und Vorausmasse  
liegen auf der Gemeindrathscanzlei zur Einsicht auf.

Eingaben für das Ganze oder einzelne Arbeiten werden, mit der  
Aufschrift **Wasserversorgung Töss** versehen, verschlossen von  
**Herrn Präsident Lehmann** entgegen genommen bis zum **25. No-  
vember d. J.**

Töss, den 14. November 1890.

Der Gemeindrath.

Schmelzbarer Mineralisch-Metallischer  
Cement

Patent Sumner

für alle Verbindungen von Stein und Eisen das

stärkste, solideste u. dauerhafteste Material,

flüssig wie Wasser, dringt in die kleinsten Spalten, verbindet sich innig  
mit Stein oder Backstein, dehnt sich beim Trocknen aus, wird ebenso  
hart wie Stein und verhütet Erschütterungen.

Unschätzbar bei allen Fundamentirungen von Dampfmaschinen  
und anderer schwerer Maschinen, für Befestigung von Transmissions-  
lagern, Verkittung von Farbe- und Bleiche-Bassins u. s. w. Widersteht  
Wasser, Oel, Säuren.

Prospecte gratis und franco.

John M. Sumner & Cie.

Mailand.

(M 9972 IZ)

Chiasso.

Alleinverkauf

für die Schweiz

von Siebels patentirten

Asphalt-

Blei-Isolir-Platten

(Asphalt-Isolir-Platten mit Blei-Einlage)

Zuverlässigste Isolierung

gegen Feuchtigkeit

zu Fundament- und Gewölbeab-  
deckungen bei Tunnel- u. Brücken-  
bauten. Gegen Bodenausdünstung  
u. Schwamm in nicht unterkellerten  
Räumen.

Vielfache Verwendung grosser

Quantitäten durch zahlreiche

deutsche Baubehörden.

Verkauf 1889 ca. 80 000 m<sup>2</sup>

" 1890 " 200 000 "

Muster u. Prospecte gratis u. franco.

Vertreter werden gesucht.

Emanuel Baumberger,

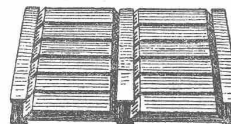
Baumaterialienhandlung

Basel. (M 8838 Z)

T. SPONAGEL  
ZÜRICH  
liefert



50 bis 75 % lang  
20 % breit, 8 % hoch.



Vorteilhaft als Ersatz  
für Beton- und Backsteingewölbe  
zwischen T-Eisen.

Einfaches Legen, leichtes  
Gewicht, dabei grosse Trag-  
fähigkeit. Schalldicht.

Ingenieur.

Für eine grössere Druckerei,  
Weberei, Bleiche, Färberei und  
Appretur in Oesterreich wird  
auf die Dauer ein tüchtiger erfah-  
rener Fabriks- und Betriebs-Inge-  
nieur gesucht. MäCto.1783/11W

Offerten mit allen nähern An-  
gaben nebst prima Referenzen sub  
Chiffre „S. 4841“ an Rudolf  
Mosse, Wien.

Patente

all. Sünd. zu möß. Preisen, Rat  
gratis durch Hans Friedrich  
Jungeur und Patentanwalt  
Düffelbeef, Weie Empfeht.